

Opponitz Rundblick



18. Jahrgang - Ausgabe 02/2012 - Juli 2012

Drob´n auf´m Berg ...



SEGNUNG
DER
NEU
ERRICHTETEN
ANTONIUS
KAPELLE

*Die von Familie
Tazreiter errichtete
Kapelle wurde am
11. Mai 2012 von
Dechant Fritz Lenhart
und Pfarrer OstR
Prof. Alois Penzenauer
feierlich eingeweiht.*



Bildgeschichten

Stellungspflichtige beim traditionellen Schnitzeessen

V.li.n.re:
gGR Karl Alfred Helm, Patrick Käfer-Schlager, Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Gerhard Schallauer und Jakob Jagersberger.



Jause von LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka



Am 15.6. löste LH-Stv. Mag. Sobotka sein Versprechen von der Spatenstichfeier ein, für die Arbeiter eine Jause auf die Baustelle zu bringen. Er nutzte gemeinsam mit LABg. Anton Kasser die Gelegenheit, den Baufortschritt anzusehen, beide waren von der hier geleisteten Arbeit begeistert. Nach dem Rundgang durch den Rohbau folgte die Jause mit Bier und Leberkäse.

Dank für Ybbsuferreinigung

Helga Blaimauer führte mit den Schülern der LFS Hohenlehen die heurige Ybbsuferreinigung durch.

Zum Schulabschluss bedankte sich Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer im Namen der Gemeinde mit saftigen Koteletts, die sogleich auf den Griller kamen.



Liebe Opponentinnen und Opponenten!



Die Sommwendfeuer der letzten Tage erinnern uns, dass das heurige Jahr schon wieder zur Hälfte abgelaufen ist. Es war ein Halbjahr, in dem in unserer Gemeinde viel erreicht und bewegt wurde. Beim Kindergarten waren die einzelnen Handwerker in den letzten Wochen eifrig am Werk, um ihre Arbeit zeitgerecht fertig zu stellen. Dank ihres professionellen Einsatzes kann diese Woche übersiedelt werden.

Aber das Projekt, welches die vergangenen zwei Monate im Mittelpunkt stand, ist das neue Feuerwehrhaus. Hier wurde wirklich Großes geleistet. In kürzester Zeit entstand der Rohbau mit nur zwei Mann von der Baufirma und vielen freiwilligen Helfern. Gratulation nochmals an alle Beteiligten für ihren tollen Einsatz.

Aber auch abseits dieser Großprojekte ist einiges geschehen. Mit dem Einbau einer leistungsfähigen UV-Entkeimungsanlage im Hochbehälter Pichl und zwei Kontroll-Wasserzählern im Ortszentrum wurde unsere Ortswasserleitung auf neuesten Stand gebracht. Mit dem Einbau der Drucksteigerung wird auch die Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes zur „Fischeichsiedlung“ abgeschlossen werden. Danke für das entgegengebrachte Verständnis für die durch die Arbeiten notwendigen Wasserabschaltungen.

Die Lebensqualität in unserem Ort zu erhalten und auszubauen, ist ein vielzitiertes Ziel unserer Arbeit. Dazu gehören für mich unbedingt asphaltierte Siedlungsstraßen, um die Staubbelastungen zu verhindern. Daher wird heuer die Asphaltierung der Tazreiter-siedlung, die ASZ-Zufahrt und die Straße bei der „Fischeichsiedlung“ durchgeführt. Diese Maßnahmen können mit Mitteln des Landes NÖ durchgeführt werden.

Neben all diesen Projekte und Aufgaben liegt mir eine Sache besonders am Herzen: Den Bedarf an Wohnraum und an Baugründen abdecken zu können. Daher wurden verschiedene Initiativen gestartet. In Zusammenarbeit mit einer Wohnbaugenossenschaft soll bei den Tazreitergründen eine Reihenhaussiedlung entstehen. Weiters ist die Erschließung der Rittgründe geplant, wobei schon erste sehr positiv verlaufende Gespräche mit den Grundeigentümern geführt wurden. Bei der Umsetzung des Projektes „Seeburggründe“ ist aufgrund der hohen Erschließungskosten die Realisierung eher mittelfristig anzusetzen.

Interessenten an den Grundstücken oder Reihenhäusern sind herzlich eingeladen, sich auf der Gemeinde zu informieren.

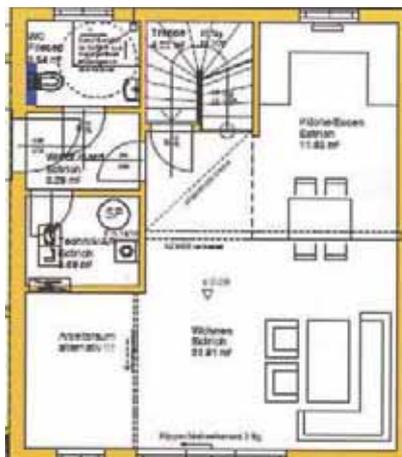
Ich wünsche allen einen schönen Sommer, eine gute Ernte und einen erholsamen Urlaub. Tanken wir Kraft, um im Herbst mit vollem Elan weiter an unseren Projekten zu arbeiten und unsere Ziele zu verwirklichen.

Euer Bürgermeister



Leopold Hofbauer

Reihenhausanlage Tazreitergründe



Zweigeschossige Wohnung

Wohnnutzfläche ca. 100 m²

EG

Finanzierungsbeispiele:

Eigenmittel ca. €10.000,-

) 2 Erwachsene,

gemeinsames monatl. Nettoeinkommen €2.000,-
monatliche Miete **€520,-** (exkl. BK u. Ust.)

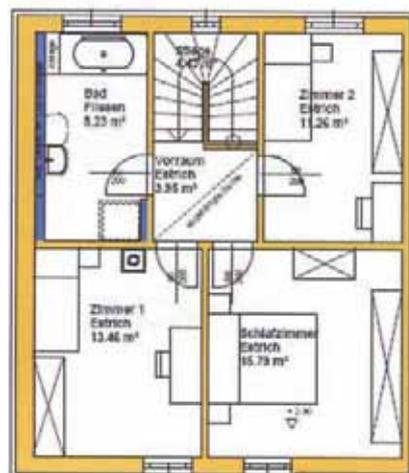
) 2 Erwachsene + 2 Kinder,

monatliches Familiennettoeinkommen €2.000,-
monatliche Miete **€225,-** (exkl. BK u. Ust.)

OG

) 1 Erwachsene/r + 1 Kind,

monatliches Nettoeinkommen €1.100,-
monatliche Miete **€190,-** (exkl. BK u. Ust.)



Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt
und bei Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer.

INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Mimi meint	Seite 17
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 18
Gemeinderatssitzungen	Seite 5	Das war der Hügellauf 2012	Seite 41
Nachrichten aus der Gemeindestube	Seite 6	Wir gratulieren	Seite 43
Info der Gemeindeärztin	Seite 8		
Aus dem Kindergarten	Seite 9	Beilage: Umweltforum	
Aus der Schulbank	Seite 11	Ferienprogramm	

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

GEMEINDE- U. VORSTANDSSITZUNGEN

Nachdem vorgesehen wurde, dass am Dach des Musikheimes eine Photovoltaikanlage installiert wird, wurde es notwendig einen 2. Nachtragsvoranschlag bezüglich Finanzierung zu beschließen. Dieser sieht nun neben einer Bedarfszuweisung des Landes eine Darlehensaufnahme in der Höhe von €30.000,00 vor. Die Annuität dieses Darlehens sollte mit dem Ertrag der Anlage finanziert werden. Der Auftrag zur Installierung wurde an die Firma Kölbel, Opponitz, vergeben.

Seit 01.07.2012 können private Überschuss- und Volleinspeiser von Photovoltaikanlagen in das Netz des LKV Opponitz zu einem Preis von derzeit 7,07 Cent einspeisen. Neu beschlossen wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates, dass dieser Betrag nur für Einspeisungen bis 2000 KWh pro Abrechnungsperiode Gültigkeit hat. Darüber hinausgehende KWh werden mit einem Abschlag von 1,0 Cent übernommen. Das sind derzeit 6,07 Cent.

Im Zuge des Neubaus unseres Kindergartens ist auch die Anschaffung von Spielplatzeinrichtungen notwendig. Der Gemeinderat hat beschlossen, bei Firma Fritz Friedrich GesmbH, welche als Billigstbieter nach Prüfung der eingelangten Angebote gilt, Spielplatzeinrichtungen in der Höhe von €14.121,00 anzukaufen. Zum Kindergartenneubau selbst kann mitgeteilt werden, dass die Arbeiten alle im Zeitplan liegen und einem Bezug des neuen Kindergartens mit neuem Kindergartenjahr derzeit nichts im Wege steht.

Wie man sehen kann gibt es auch beim Neubau des Feuerwehrhauses einen guten Baufortschritt. Nach Angebotseinholung und deren Überprüfung wurden die Schwarzdeckerarbeiten an Firma Leichtfried, Waidhofen/Ybbs, die Elektroinstallationsarbeiten an Firma Kölbel, Opponitz und die Arbeiten für Heizung, Lüftung und Sanitär an die Firma Marcik, Waidhofen/Ybbs, vergeben. Bei dieser Gelegenheit dürfen wir uns auch seitens der Gemeinde, bei allen freiwilligen Helfern und Spendern für ihre Leistungen herzlich bedanken.

Um die Staubbelastung auf einigen Straßen zu reduzieren, wurden vom Gemeinderat an die Firma Alpine Aufträge zur Asphaltierung der Aufschließungsstraße „Tazreitersiedlung“, Zufahrt zum Altstoffsammelzentrum und Siedlungsstraße „Fischteichsiedlung-Zechberger“ gegeben. Ebenfalls wurde an die gleiche Firma die Errichtung des Anschlusses Parzelle Steinbichler samt Umkehrplatz der Auftrag erteilt.

Nach dem -NEIN- der Gemeinde Hollenstein/Y. zur Bildung des „Gemeindeverbandes Ybbstalradweg“ wurde nach einer neuen Lösung gesucht, um die Planungs- bzw. Durchführungsarbeiten nicht zu verzögern. Als neuer Weg wurde nun die Gründung eines Vereines gefunden. Im Prinzip ändert sich dadurch an der Vollziehung der Errichtung eines Radweges auf dem Gelände der Ybbstalbahn nichts. Bei diesem Punkt, Beitritt zum Verein „Gemeindeverband Ybbstalradweg“, konnte im Gemeinderat der Gemeinde Opponitz keine Einstimmigkeit erzielt werden. Der Beitritt wurde nur mit den Stimmen der ÖVP Fraktion beschlossen.

Urlaubssperre der Mutterberatung

Das Land NÖ, Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion gibt bekannt, dass eine vierwöchige Urlaubssperre der Mutterberatung in den Sommermonaten Juli oder August einzuhalten ist.

Frau Dr. Susanne Katzensteiner wird im Monat **A U G U S T** die Urlaubssperre abhalten. Die erste Mutterberatung nach dem Urlaub findet am **Montag, dem 24. 09. 2012** statt.

Verkauf von Objekten und Liegenschaften

Die NÖVOG veräußert alle nicht betriebsnotwendigen Objekte und Liegenschaften. Dazu zählen Bahnhofsgebäude, Magazine, Schuppen u.s.w. sowie alle dazugehörenden Grundstücke – entlang der Bahnstrecken (ausgenommen das Trassenband). Alle am Kauf an diesen Objekten und Liegenschaften Interessierte werden gebeten dazu direkt mit **Mag. Anton Hoser, c/o NÖVOG, Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten, Tel: 0664-38 00 728, E-Mail: anton.hoser@noevog.at** Kontakt aufzunehmen.

Details dazu sind lt. hinterlegtem Übersichtsplan am **Gemeindeamt** ersichtlich.

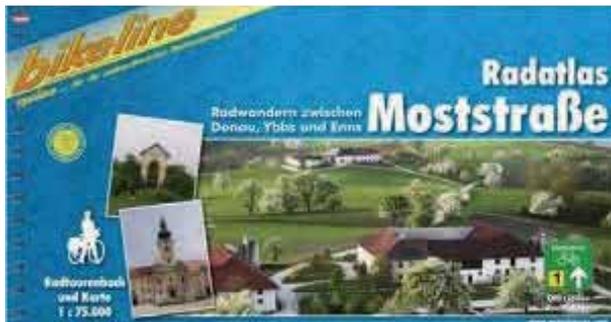
Sommer, Sonne, Bio-Tonne



Sommerliche Temperaturen erfordern einen besonders sorgfältigen Umgang vor allem mit der Biotonne. Wenn die Tonne der prallen Sonne schutzlos ausgeliefert ist und mit zu feuchten Abfällen gefüllt wird, fängt sie an zu "schwitzen". Gerüche und Ungeziefer können die Folge sein. Hier ein paar Tipps, damit es nicht zu negativen Erscheinungen kommt.

- Halten Sie den Deckel immer einen kleinen Spalt offen.
- Packen Sie die feuchten Küchenabfälle/Essensreste in Zeitungspapier
- Stellen Sie die Bio-Tonne an einen schattigen Platz und nicht in die pralle Sonne
- Füllen Sie keine Flüssigkeiten in die Tonne
- Bei akutem Madenbefall sollte die oberste Schicht der Bio-Tonne mit Gartenkalk abgestreut werden
- Haben sich doch Gerüche oder Ungeziefer in der Bio-Tonne verbreitet, so sollte die Tonne nach der Leerung ausgespült werden und trocknen.

Am Gemeindeamt erhalten Sie auch ein Schutzmittel gegen Madenbefall.



Radatlas Moststraße

Dieser Radatlas führt Sie auf ruhigen Straßen und gut ausgebauten Radwegen durch das Gebiet zwischen Enns, Donau und Ybbs.

Zum Preis von **€11,90** kann dieser Radatlas am Gemeindeamt erworben werden.

Freitag	13.07.2012	17.00-19.00
Freitag	27.07.2012	17.00-19.00
Samstag	04.08.2012	08.00-10.00
Freitag	10.08.2012	17.00-19.00
Freitag	24.08.2012	17.00-19.00
Samstag	01.09.2012	08.00-10.00
Freitag	07.09.2012	17.00-19.00
Freitag	21.09.2012	17.00-19.00
Freitag	05.10.2012	17.00-19.00
Samstag	06.10.2012	08.00-10.00
Freitag	19.10.2012	17.00-19.00
Freitag	02.11.2012	17.00-19.00
Samstag	03.11.2012	08.00-10.00
Freitag	16.11.2012	17.00-19.00
Freitag	30.11.2012	17.00-19.00
Samstag	01.12.2012	08.00-10.00
Freitag	14.12.2012	17.00-19.00
Freitag	28.12.2012	17.00-19.00
Samstag	05.01.2013	08.00-10.00
Freitag	11.01.2013	17.00-19.00

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten

2. Halbjahr

Bitte bringen Sie den Müll getrennt zur Sammelstelle!



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Urlaubszeit ist Reisezeit! Aber leider kann man auch im Urlaub erkranken und deshalb empfehle ich, eine kleine Reiseapotheke mitzuführen, weil man ja nicht weiß, wie die ärztliche Versorgung am Urlaubsort ist. Gerne bin ich bereit, Ihnen bei der Erstellung der Reiseapotheke behilflich zu sein - oft hat man ja einiges zu Hause und weiß nicht genau, ob das passt, ganz einfach mitbringen, ich schau mir das durch und kann dann noch Etwas ergänzen! Bei Reisen in fernere Länder sollte man auch den Impfpass zur Hand nehmen um zu schauen, ob eine Auffrischung oder Neuimpfung notwendig ist, bei Unklarheiten helfe ich natürlich auch hier gerne weiter.

Wir machen auch Urlaub, und zwar von **11. - 26. August**, am 27. August sind wir dann in voller Frische für Euch wieder da!

Ich wünsche im Namen meines gesamten Teams eine wunderschöne Sommerzeit!

Eure Gemeindeärztin Doris Hofbauer-Freudenthaler

Aktuelles von VorsorgeAktiv Opponitz

Seit April trainieren 12 Teilnehmerinnen wöchentlich nach dem Programm von **VorsorgeAktiv**. In wöchentlichen Schulungen wurde in den Bereichen Bewegung und Ernährung an einer Änderung des Lebensstils gearbeitet.

Die Gruppe hat nun die Hälfte des Programms absolviert und die Trainerinnen Gabriele Hofbauer (Physiotherapeutin) und Ernährungswissenschaftlerin (Mag. Renate Reingruber) sind von der Begeisterung und Motivation der Teilnehmer überwältigt. Auch sind schon viele Kilo losgepurzelt und Ernährungsgewohnheiten wurden überdacht oder geändert.

Sollten auch Sie die Empfehlung von Ihrem Hausarzt bezüglich mehr Bewegung, bessere Ernährung bekommen, oder selber ihre Gesundheit verbessern oder erhalten wollen, können Sie sich jetzt schon einen Kursplatz für den Herbst sichern. Auch Männer sind herzlich willkommen! **Anmeldung bei Gabi Hofbauer oder Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler.**



Jogaschnupperstunde mit Sonja Peyfuß

ZUMBA-Schnupperstunde am Mittwoch, 01.08.2012, 19.00 Uhr, Turnhalle Opponitz
Anmeldung bei Gabi Hofbauer 0664-922 35 13 Kosten: €9,00

AUS DEM KINDERGARTEN

Am 05.06.2012 bekamen die Kindergartenkinder wieder **Besuch von „Perry Silverbird“** - einem Indianer aus Arizona. Mit seinem Programm „Musik und Tanz“ stellte er den Kindern die indianische Musik mit Instrumenten, Gesang und Tanz vor.



Am gleichen Tag hatten auch die Eltern beider Gruppen bei einem **Elternabend** die Gelegenheit die Kultur, Musik und Lebenseinstellung der Indianer ein wenig kennen zu lernen und mit ihm zu musizieren.

Ein Jahr im Provisorium am Fußballplatz ist wie im Flug vergangen. Es ist schon wieder Zeit ans Übersiedeln zu denken. Wir haben uns hier alle sehr wohl gefühlt und **bedanken uns beim Sportverein Opponitz für die liebe Aufnahme.**



Ein **herzliches Dankeschön** für die **Spenden beim Laternenfest 2012.**

Die Gruppe I konnte sich ein „Tippi“ anschaffen.

Gruppe II unternahm einen Abschlussausflug in den Tierpark Haag.



Brunner-Reisen unterstützte Kindergartengruppe

Das Autobusunternehmen „Brunner Reisen“ aus Gresten ist den Opponitzer Vereinen und Institutionen seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner bei den div. Ausflügen.

Auf Grund der guten freundschaftlichen Beziehungen konnte das Busunternehmen für eine Projektunterstützung der Kindergartengruppe Opponitz II gewonnen werden. Herzlichen Dank und weiterhin gute Zusammenarbeit!

Der "Brunner-Bus" brachte vor kurzem die Kinder und Begleitpersonen in den Haager Tierpark!



Bericht: *Susanne Folger*

Eine Nacht in der Schule

Die Schüler sind nicht immer gerne in der Schule, doch das Angebot eine Nacht in der Schule zu verbringen haben alle Schüler der 4. Klasse angenommen.

Am 1. Juni fanden sich daher am Abend alle mit Schlafsack, Zahnbürste und Pyjama ausgestattet, in der Schule ein. Nach dem Herrichten des „Nestes“, einem gemeinsamen Abendessen, ging es in Gruppen auf Haik, der wegen Schlechtwetter ins Schulhaus verlegt werden musste. Alle fanden sich zurecht, mit Gaudium wurden alle versteckten Aufgaben gefunden und erledigt.

Bevor man sich um 22 Uhr wirklich mit dem Lesen beschäftigte (damit man auch Lesenacht sagen konnte), wurde herumgegeistert und gespielt.

Nach dem Zubettgehen wurde das Einschlafen durch Reden, Flüstern, Aufgeregtheit, Lachkrämpfen (wenn bestimmte „echte“ Geräusche zu hören waren) erschwert, sodass es erst weit nach Mitternacht etwas ruhiger wurde, bevor sich ein Schlafwandler auf allen Vieren in eine andere Ecke begab. Um 5.15 Uhr regten sich die ersten und aus war's mit der Ruhe.

Um 6.15 waren alle so richtig „ausgeschlafen“, es wurde zusammengeräumt und wieder gespielt. Vor der Abreise nach Hause gab es Frühstück: Tee und Briochekipferl von der Bäckerei Rosenberger gespendet – DANKE! Lustig war's!!



Unsere zukünftigen Gemeindevertreter?

Die 3. Klasse beschäftigte sich eine Woche lang im Sachunterricht mit unserer Gemeinde und ihrer Umgebung, deren Verwaltung, der Pfarre und der Geschichte des Schulhauses. Pläne und Karten wurden gezeichnet, auf der Landkarte gesucht, über unsere Pfarrkirche und unser Schulhaus gelernt, Lehrausgänge durchgeführt und schließlich der Bürgermeister auf dem Gemeindeamt besucht. Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer hieß die SchülerInnen der Volksschule Opponitz herzlich willkommen und führte mit Erklärungen durch das alte ehrwürdige Haus. Dabei lernten die Kinder auch die Gemeindegestellten und ihre Aufgaben kennen.



Im kleinen Sitzungssaal wurde dann eine provisorische Junggemeinderatssitzung durchgeführt, bei der Laura Helmel den Vorsitz führte. Dabei wurde einstimmig beschlossen, dass Bürgermeister Hofbauer alle jungen OpponitzerInnen auf ein Eis einlädt. Der Bürgermeister nahm die Abstimmung zur Kenntnis und machte den Beschluss sofort geltend. DANKE!



Schnuppertag für die Schulanfänger

Am 15. Juni 2012 lud die VS Opponitz die zukünftigen Erstklassler ein einige Stunden Schulluft zu schnuppern. Mit den Lehrerinnen Birgit Fuchs, Caroline Illek und der Kindergartenhelferin Maria Weidenauer wurde gezeichnet, gestaunt, geredet, geturnt und gelacht. Der Vormittag verging zu schnell und die Lehrerinnen der VS Opponitz hoffen, dass sich alle Schulanfänger auf die 1. Klasse freuen.

1. R: Sonja Roseneder, Ergel Delger, Magdalena Helm, Michelle Blamauer, Lena Auer,
2. R: Anna Kefer, Anna-Maria Kölbl, Lisa Schneckenleitner, Daniel Weidenauer
Birgit Fuchs, Maria Weidenauer, Caroline Illek. Nicht am Bild: Julian Renner

Radfahrprüfung in Opponitz

Am 31. Mai 2012 fand für 13 SchülerInnen der VS Opponitz nach erfolgreicher schriftlicher Prüfung, sowie genauer Kontrolle der Fahrräder und Helme durch die Polizei, der praktische Teil der Radfahrprüfung statt. In Begleitung des Herrn AbtInsp. Johannes Höllmüller musste sich jedes Kind mit dem Fahrrad bei einer Dorfrundfahrt im Verkehr zurechtfinden und somit wurde nach Art einer Motorradprüfung in der Fahrschule die praktische Prüfung abgelegt.

Laut Insp. Höllmüller meisterten alle Teilnehmer mit Bravour die gestellten Aufgaben, er gratulierte allen zur bestandenen Prüfung und wünschte gute Fahrt.

Auch Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer stellte sich als Gratulant ein und verteilte im Auftrag der Radland NÖ Initiative „Fahrradfahren im Alltag – Kampagne für Klimaschutz und Lebensqualität“ an alle Jungradler ein T-Shirt und der Schule einen NÖ-Helm.



Glückliche „Erstführerscheinbesitzer“

1. R: Stefan Grafeneder, Marlene Schweighuber, Marion Längauer, Dominik Resch, Fabian Six, Johannes Lueger, Stefan Blaimauer, David Haselsteiner, Michael Längauer, Niklas Kößl

2. R: Mohamed El Khaled, Fatima Hashmy Carim, Arlinda Rexhaj, Andreas Haselsteiner, Salar Beyraghi mit-
BEd Silke Plank, AbtInsp. Johannes Höllmüller, VD Margarete Blamauer und Bgm. Ing. Leo Hofbauer

Bildungsstandards ab dem nächsten Schuljahr in den Volksschulen

Im Schuljahr 2012/13 findet in der 4. Schulstufe erstmals die flächendeckende Überprüfung der Bildungsstandards im Fach Mathematik, und im Schuljahr 2013/14 im Fach Deutsch, statt. In diesen flächendeckenden Überprüfungen werden österreichweit alle Schüler/innen auf der 4. Schulstufe an öffentlichen sowie privaten Schulen mit gesetzlich geregelten Schulartbezeichnungen und Öffentlichkeitsrecht getestet. Ziel der Standardüberprüfungen ist es, die Ergebnisse für die Schul- und Unterrichtsentwicklung nutzbar zu machen.

In Vorbereitung auf die Standardüberprüfung im Fach Deutsch im Schuljahr 2013/14, wurde am 5. Juni 2012 **an 57 Volksschulen in ganz Österreich eine Pilotierung in Deutsch** durchgeführt. Die **Volksschule Opponitz** wurde mittels Zufallsstichprobe für die Teilnahme an der Pilotierung der Bildungsstandards in Deutsch ausgewählt.



Unsere Viertklassler (im Bild mit der Testlehrerin Ingrid Füsselberger) haben sich wacker geschlagen und den Test sehr ernst genommen, gehört man doch zu den Auserwählten.

14 Kirchenmusiker gaben ein Konzert

Unsere Organistin Anna Längauer gab der 4. Klasse Einblick zum Thema „Die Kirchenorgel – unser größtes Instrument“. Frau Längauer erklärte die Bestandteile und die Funktion der Orgel und spielte gekonnt Kirchenlieder vor. Jeder durfte dann auf unserer schönen Barockorgel einige Takte spielen, manche waren erstaunlich gut. Danke, Frau Längauer (auch für die süße Belohnung).



Die 3. u. 4. Klasse auf Wandertag



Mit ihren Klassenlehrerinnen waren die Dritt- und Viertklassler auf einem alten Wanderweg zur Pechholzkapelle unterwegs. Im Kothal fand die erste Rast statt – wir wurden von der Familie Längauer zu einer Gratisstärkung eingeladen. Vielen Dank!

Waldprojekt

Bericht: *Birgit Fuchs*

Zum Thema „**Bäume setzen**“ fand am 28. März 2012 der dritte Teil des **Waldprojektes** der VS Opponitz statt. Dabei führte uns Oberförster Ing. Friedrich Ganster zur Opponitzer Kapelle der Familie Tazreiter.

Dort durften die Schülerinnen und Schüler mithilfe eine abgeholzte Fläche wieder aufzuforsten. Jedes Kind bekam die Möglichkeit selbständig ein Bäumchen zu pflanzen. Mit einer kleinen Schaufel und viel Begeisterung waren die Kinder am Werk.

Beim letzten Teil unseres Waldprojektes am 6. Juni 2012 lautete das Thema „Baumpflege“. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler mit „Förster Fritz“ ihr selbst gepflanztes Bäumchen



wieder besuchen. Mit Gartenschere wurde die aufgeforstete Fläche von Sträuchern und hohem Gras freigeschnitten. Somit sorgten die Kinder dafür, dass ihr Bäumchen unter optimalen Bedingungen zu einem gesunden Baum heranwachsen kann. Nach getaner Arbeit wurden wir jedes mal mit Getränken von Familie Tazreiter versorgt. Herzlichen Dank

dafür! Für alle Kinder der VS Opponitz und für uns Lehrer war dieses Waldprojekt sehr lehrreich und ein tolles Erlebnis, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Falknerverband den Schülern vorgestellt

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des NÖ Jagdverbandes wurde von Hegeringleiter Hubert



Blaimauer ein besonderes Schulleben organisiert. Zwei heimische Vertreter der Tag- und Nachtgreifvögel, Steinadler und Uhu, wurden von Siegfried Steindl und Markus Kirchberger vom Österreichischen Falknerverband den Schülern vorgestellt. Dank an Hubert Blaimauer.

„Sich regen bringt Segen“ oder „Wer rastet, der rostet“ - Unsere Volksschule sportlich unterwegs

Zum zweiten Mal fand am Schluss des Schuljahres ein Sporttag statt. Unterstützt wurde die Aktion wieder vom SV Opponitz und der Union Waidhofen mit Ute Bair. In 10 Stationen wie Slackline, Frisbee, Hüpfburg, Werfen, Hindernislauf, Tennis, Fußball-Torwand, Sackhüpfen, Hockey und Mallauf zeigten unsere Kinder Ausdauer, Geschicklichkeit, Fairness, Spaß und Freude am Sport.

In der Pause wurde gesund gegessen und getrunken, unterstützt von der Bäckerei Rosenberger, Spar - Jagersberger und Fam. Lueger. Geleitet wurde das Projekt von der Lehrerin Silke Plank.



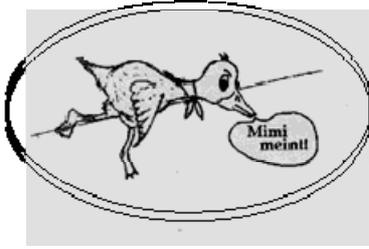
Die Schulleitung bedankt sich bei den Kolleginnen, bei Ute Bair, Thomas, Elke und Armin Sonnleitner, Kathi Stangl, Franz Rößler, Martha Helmel, Heidi Schweighuber, Leopoldine Barton, Helga Kößl, Margarete Brenn, Christine Six, Maria Weidenauer und Herbert Möbius (für die Berichterstattung im Ybbstaler).

Sie verlassen die Volksschule – die diesjährigen Schulabgänger

1. Reihe: Fatima Hashmy Carim,
Marion Längauer,
Dominik Resch, Salar Beyraghi,
Arlinda Rexhaj,
Marlene Schweighuber,
Mohamend El Khaled
2. Reihe: Johannes Lueger,
Andreas Haselsteiner,
Niklas Kößl, Michael Längauer,
Janna Strugova, Fabian Six,
David Haselsteiner



Berichte: VS Dir. OSR Margarete Blamauer



Der Hügellauf

von Maria Schallauer

Heut is am Sportplatz wieder was los, Leut siehst renna kloa und groß.
Der Hügellauf is jedes Joahr, do musst dabei sein, des is kloar.
Die Turnerinnen veranstalten des Fest, von Weit´n kemman daher die Gäst.
Des Wetter könnt net schöner sein, es freut sich des Team vom Turnverein.

Dress anzog´n und Schuh zu g´schnürt, wird am Fußballplotz a weng trainiert.
Aufg´regt san die kloan Knirpsen schon, weil sie kemman ols Erster´s dron.
Die stehen do in oaner Reih´ und der Startschuss der follt glei.
Schon rennens los und überholn, do is der Hansl schon auf d´Nosn g´folln.
Nix passiert, steht wieder auf und rennt den Hügel weiter bergauf.
Er strengt sich on mit letzter Kroft und hot den Anschluss wieder g´schofft.
Auf oamol wor´s für eahm a Kinderspiel und rennt ols Erster donn durch´s Ziel.
Trotz dem Hoppala die beste Zeit umso größer wor die Freud.



Um elf Uhr findet der Hauptlauf statt, die Läufer stehen schon parat.
Los geht´s über Weg und Bruck´n, eini g´rennt wird in die Luck´n.
Übers Windberg umi in´s Hoselreith bis zum Ziel is nimmer weit.
Bei Sonnenschein und Sommerhitz´n kimmt a da Herr Bürgermeister gonz in´s Schwitz´n.
Er hoit sich sportlich recht fit und rennt im großen Schiebel mit.
Des Publikum wor begeistert und applaudiert und im Ziel wird dem Sieger schon gratuliert.



Danoch tut schon a Stärkung gut, des bringt wieder Kroft und Mut.
Grillkotlett und Putenstreifen gibt´s donn zum Ess´n
und die Strapaz vom Hügellauf wor wieder vergess´n.
Die Veranstaltung wor a wunderschönes Fest
und so wünsch ma den Turnerinnen weiterhin des Allerbest.



NACHRICHTEN DER VEREINE



Wege ins Freie.

Alpenverein
Opponitz

ZVR 608026127

Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Als Abschluss der Hallenklettersaison wurde Mitte April gemeinsam mit dem SV die erste Opponitzer Klettermeisterschaft veranstaltet. Zu unserer Freude folgten viele kleine u. große Kletterer der Einladung und so ergab sich das eine oder andere spannende Kletterduell, sodass den zahlreichen Zuschauern nicht langweilig wurde.

Durch die tolle gemeinsame Organisation (Speis & Trank, Sachpreise, Tombola, selbstgemachte Medaillen, Urkunden mit aktuellen Kletterfotos...) wurde diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Herzlichen Dank an Peter Harlacher & Team, Gerald Felber, Martha & Peter Helm, Eduard Haselsteiner (Anfertigung der Medaillen..) für die Organisation, sowie den Sachpreissponsoren für deren Unterstützung.



Ende April war als Schitourenabschluss die Besteigung des Großvenedigers, diesmal von Norden über die Kürsingerhütte, geplant.

Thomas Haselsteiner führte uns bei sommerlichen Temperaturen sicher auf die Hütte, doch leider war am Gipfeltag wegen der Sturmböen an einen Gipfelversuch nicht zu denken.

Diese Tour wurde aber auch ohne Gipfel für alle Teilnehmer zu einem tollen Erlebnis, und wir freuen uns schon auf einen neuen Versuch 2013.

Anfang Mai besuchten wir im Wildnisgebiet Dürrenstein im Rahmen einer Führung die „1000-jährige Eibe“. Bei herrlichem Wanderwetter ging es vom Steinbachtal ausgehend bergwärts, und unser Führer konnte uns unterwegs viel Interessantes berichten.



Ebenfalls Anfang Mai erfolgte, wie gewohnt, der Start unserer beliebten Mountainbike – Mittwochsrunde, wobei heuer wegen der warmen Temperaturen schon zu Beginn viele Radlerfreunde mitfuhren. Harald & Florian lassen sich auch immer wieder schöne und interessante Streckenführungen einfallen.

Gegen Ende Mai verrichteten wir wieder unseren Hütendienst am Prochenberg, bei welchem wir aufgrund des guten Wanderwetters viele Wanderfreunde bewirten durften.

Am Pfingstsonntag traf sich sehr zeitig eine Gruppe von „Frühaufstehern“ um am Leoferer Stein den Hl. Geist „zu fangen“. Nach dem romantischen Aufstieg in der Morgendämmerung und einer kurzen Andacht beim Gipfelkreuz, ließ auch die Sonne nicht mehr lange auf sich warten, sodass man sich bald aufwärmen konnte. Gut gelaunt ging es talwärts in die Schluchtenhütte zum gemeinsamen Frühstück.



Die Steigputzarbeiten von der Lucken auf den Schneekogel wurden Ende Mai erfolgreich durchgeführt, sodass der Steig für die Wanderer wieder ungehindert passierbar ist.

Das „Biketeam AV – Opponitz“ nahm Anfang Juni auf der Forsteralm beim „Ginner Charity – Race“ teil.

Der Reinerlös dieses Fünfstundenrennens kommt der Rückenmarksforschung zu Gute.

Da es bis kurz vor Startbeginn regnete, wurde der anspruchsvolle Rundkurs nicht einfacher, und so sahen nach kurzer Zeit alle Bikes (und tw. auch die Biker selber) optisch „sehr einheitlich“ aus.



Nach fünf Stunden schaffte das Team 54 Runden und belegte (mit einer Runde Rückstand) den guten 2. Platz in der Klassenwertung.

Peter Harlacher spulte in der Einzelwertung ausgezeichnete 53 Runden herunter und erreichte in seiner Klasse den hervorragenden 3. Platz. Herzlichen Gratulation zu dieser Topleistung!

Am Fronleichnamstag stand die beliebte MTB – Damentour auf dem Programm, diesmal führte Susanne Kefer die Teilnehmerinnen auf die Hohe Dirn.



Bitte lesen Sie dazu den Text von Susi in Gedichtform:

Damen – MTB – Tour auf die Hohe Dirn am 7. Juni

*Mit einem herzlichen Dankeschön widme ich diese Zeilen
meinen Begleiterinnen Vroni, Hermi, Elfi, Heidi, Doris und Petra:*

Um 8 Uhr beim Fischerbrunnen, das ist klar,
alle sieben Mädels sind schon da!

Die Bikes im Bus verstaut, die Vroni hintendrein
in Kleinhollenstein laden wir die Petra noch ein.

Alle sind munter und hellwach,
die Reise geht heute nach Trattenbach.

Durchs Wentbachtal, recht knackig steigt's an,
immer näher kommen wir an's Ziel heran.

Konditionsstark und tapfer, die Mädels jammern nicht,
der Schweiß steht ihnen allen im Gesicht.

Endlich, ein wunderschöner Aussichtspunkt ist da,
Sengsen- und Totes Gebirge, alles so nah!

Derart erfreut, packen wir's nochmal an
biken über Wurzeln und Steine, fast bis zum Gipfel ran!

„Was, mit dem Radl seid ihr hier oben?“,
hören wir so manchen Wanderer loben.

Vom Gipfel der Hohen Dirn ist's nicht mehr weit,
auf die Anton Schosser Hütte, dort steh'n schon Speis und Trank bereit!

Derart gestärkt bereiten wir uns auf die Abfahrt vor,
doch da fällt's mir ein, "Draußen vor dem Tor!,
Bleibt auf der Bremse und gebt ein wenig acht,
es gibt einen Almtier, der seine Weiber bewacht!"
Die Nerven flattern, doch vom Stier haben wir nichts vernommen,
statt dessen sind wir auf die Hunderln gekommen!

In rasanter Abfahrt, schon im Ortsgebiet, da ist's geschehen,
es macht „pffft“ und jetzt kann die Petra zu Fuß weitergehen!
Kein Stress, wir haben die Lage im Griff, Petsi kann da warten
in Gasthaus Blasl's schattigem Gastgarten!

Vollgas zurück entlang der Enns,
in den Oberschenkeln brennts!
Nach acht Kilometern, die Freude ist groß, wir haben's geschafft,
wieder eine schöne Tour zu Ende gebracht!
Petra und „Platten“ in Losenstein noch aufgelesen
auf ein Bier im schönen Garten bei Doris gewesen!
Ein würdiger Abschluss, das ist klar!
Ich freu' mich auf die MTB-Damen-Tour im nächsten Jahr!

Herzlichst Susi



Bericht: *Gabriele Blaimauer*

Bäuerinnen-Exkursion 2012

Die Reise führte nach St.Pölten - Viehofen. Dort wurde die Emmaus-Gemeinschaft besucht. Die Emmaus-Gemeinschaft betreut die City-Farm, Emmaus Lilienfeld, ein Frauenwohnheim, den St. Pöltner Sozialmarkt und Einrichtungen für junge Flüchtlinge und junge Obdachlose. Bei einer Führung durch den Gebäudekomplex in Viehofen wurden Therapie-Einrichtungen, Tischlerei, Künstlerwerkstatt und die Gärtnerei gezeigt. Ein Emmaus – Gast (eine Frau die selbst die Emmaus-Einrichtungen benötigte) erzählte von ihrem persönlichen (negativen) Leben und wie sie durch die Emmaus-Gemeinschaft wieder im normalen Leben Fuß fassen konnte. Nachdenklich ging die Fahrt weiter nach Paudorf zum bestellten Mittagessen. Den Nachmittag verbrachten wir in den Kittenberger-Erlebnisgärten. Nach einer Führung durch die Gartenanlagen konnte man noch nach eigenem Interesse die verschiedenen Sehenswürdigkeiten näher betrachten bzw. sich im Garten-Restaurant eine Erfrischung gönnen.

In einem – mit Abendsonne verzauberten – Heurigengarten in Mautern nahm die interessante Exkursion einen gemütlichen Ausklang.



BAUERNBUND

Im Namen des Bauernbundes Opponitz bedankt sich Obmann Ernst Steinauer bei der Opponitzer Bevölkerung für den zahlreichen Besuch des diesjährigen Frühlingsballes.



Der nächste **Frühlingsball** mit den Edel-seern findet am **13. April 2013** statt, zu dem der Bauernbund heute bereits recht herzlich einladen möchte.

LANDJUGEND

Bericht: *Angelika Kronsteiner*

Bei der Opponitzer Landjugend ist immer viel los

Anfang März veranstalteten wir die all-jährliche und beliebte **Mostkost** in der Schluchtenhütte, wo auch heuer wieder viele Möste von den Opponitzern verköstigt und einige davon prämiert wurden. Die Siegermöste, welche beide den 1. Platz belegten, kamen dieses Jahr vom Hause Hinterstockreith – Fam. Lueger und vom Hause Kothal – Fam. Längauer.



Am Palmsamstag war es wieder so weit für unsere bekannte **Angelparty**, die wie jedes Jahr, wenn auch mit etwas Schneefall, gut ankam. Im Hause Haselreith-Fam. Blaimauer fanden wir wieder genug Platz für unsere Bars, ... Viele Besucher kamen um zu feiern, zu tanzen und Spaß zu haben.

Auch für die Schmückung des Gemeindeplatzes im Mai, mit einem möglichst schönen und langen **Maibaum** war die Landjugend zuständig. Gespendet wurde er vom Hause Ober-Dippelreith- Fam. Kronsteiner. Durch die traditionelle, tatkräftige Unterstützung der männlichen Opponitzer gelang es auch heuer wieder, den Maibaum standfest **aufzustellen**.



Für uns ist es auch wichtig immer wieder DANKE zu sagen und den Opponitzern eine Freude zu machen. Darum **beschenkten** wir auch in diesem Jahr wieder die vielen **Mütter** am **Muttertag**, nach der Hl. Messe, am Kirchenplatz mit einem kleinen Gruß der Landjugend. „Herzlichen Glückwunsch!“

Der **Bezirksentscheid Forst** und das **Bezirkssensenmähen** fand dieses Mal vom Bezirk aus in Opponitz statt. Die Fläche zum Mähen und zum Schneiden der Holzstämme fanden wir im Hause Hinterstockreith – Fam. Lueger.

Wir organisierten einen schönen Mai-sonntag mit einer Feldmesse, zelebriert durch Herrn Prof. Pfarrer Alois Penzenauer, einem bunten Nachmittag mit musikalischer Umrahmung der Musikgruppen „Edelweiß“ und den „jungen Opponitzern“, Volkstanz der VTG Ybbsitz und natürlich guter Laune .



- 1. Platz bei den Damen** (Schnittfläche: 30m²) unter 35: Magdalena Pechhacker
über 35: Marianne Steinauer
- 1. Platz bei den Herren** (Schnittfläche: 40m²) unter 35: Thomas Kellnreitner
über 35: Johann Lueger

Den Gewinnern der Bewerbe herzliche Gratulation.

Bei solch großen Veranstaltungen ist es immer wieder wichtig viele fleißige Hände zu haben! Viele solche sind in der Opponitzer Landjugend zu finden. Darum wollen wir uns auch bei den Mitgliedern der Landjugend Opponitz bedanken. Und hoffen auf noch viele junge neue Mitglieder und weitere Jahre in guter Freundschaft. „Schen Daung!“

YBBSTALER SCHLUCHTENTEUFELN

Geplante Jahresvorschau

Bericht: *Gottfried Wirrer*

Im Februar konnten wir uns mit einigen neuen Mitgliedern vergrößern.

Unsere Neuzugänge:

Michael Buchriegler, Florian Spanring, Jakob Jagersberger, Patrick Haslinger, Angelika Kronsteiner, Regina Jagersberger, Jürgen Schaub, Werner Hofmacher



Mit vielen Mitgliedern ist es auch möglich, Großes zu leisten. Deshalb planen wir für heuer wieder ein **Sommerfest in der Schluchtenhütte**, das von **18. – 19. August** stattfinden wird.

Wir planen dieses Fest mit einem Schau- und Kinderklettern, Grillabend und einer Schluch- tendisco ab **21:00 Uhr am Samstag**. Am **Sonntag** beginnen wir mit einer Feldmesse und anschließendem Frühschoppen mit dem **„Ensemble Hausmannskost“**. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

Weiters wird am **24. November** ein Perchtenlauf in Opponitz **„Ybbstaler Perchten- spektakel 2012“** stattfinden und natürlich wird es am **5. - 6. Dezember** wieder einen **Krampusrummel mit Nikolaus** für Groß und Klein geben.



Tag der Blasmusik

Der Tag der Blasmusik wurde am Sonntag, dem 3. Juni 2012 beim Kirchenwirt in Opponitz gefeiert. Der Musikverein Harmonie Weyer gestaltete die Hl. Messe und den anschließenden Frühschoppen. Ab 13.00 Uhr durften sich die Gäste über die musikalischen Klänge der Gruppe „Die Steirisch Böhmisches“ erfreuen.

Durch das Programm führte der bekannte Moderator Sepp Reich, er moderiert unter anderem auch den Nachtslalom in Schladming. Natürlich wurde mit Köstlichkeiten vom Kirchenwirt und Mehlspeisen von den Musikkollegen, sowie Seidl- und Weinbar bestens für die Verpflegung gesorgt.

Für die Kinder wurde ein Programm gestaltet, so konnten auch die Eltern den Tag bestens genießen.



3. und 4. Klasse Volksschule zu Besuch im Musikheim

Die Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule waren am Freitag, dem 22. Juni 2012 mit Frau OSR Dir. Margarete Blamauer und Lehrerin Christine Baumann zu Gast im Musikheim. Nach kurzer „Instrumentenkunde“ durften die Kinder selbst ihr Talent beweisen und hatten sichtlich Spaß am Ausprobieren der diversen Blas- und Schlaginstrumente.

Die Musikkapelle hofft, dass bei einigen das Interesse am Erlernen eines Instruments und am Vereinsleben geweckt wurde und wir in einiger Zeit neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen dürfen.



Bei Interesse am Erlernen eines Instruments erhalten Sie nähere Auskünfte über die Ausbildung bei:

Kpmstr. Gerhard Schweiger 0676/7412210
Obm. Markus Steinbichler 0676/81513632

Kpmstr. Stv. Johann Schnabel 0664/73582158
Musikschule Waidhofen/Ybbs 07442/55455-0

Muttertagsfahrt

Am 19. Mai 2012 lud die Ortsgruppe zur Muttertagsfahrt ein. Diese führte nach Edt bei Lambach zur Schuhfabrik Megaflex. Nach dem Frühstück gestärkt, lernten wir die Produktionsvorgänge verschiedener Schuhmodelle kennen. Die Gelegenheit zum Einkauf wurde genutzt. Weiter ging die Fahrt zur Heilquelle in der Lourdes Grotte in Hildprechtling. Im Inneren der Kirche ist noch ein altes Foto des Wallfahrtsortes.



Weiters ist noch zu lesen, dass eine nachweisliche Heilung in der Lourdes Grotte 1850 passierte. Nach einer kurzen Andacht ging die Fahrt weiter nach Kirchhom ins Gasthaus Sonntagbauer zum Mittagessen. Bei der anschließenden Muttertagsfeier gratulierte Obfrau Enzinger allen Müttern und Omis zum Muttertag und überreichte der ältesten bzw. der kinderreichsten Mutter und den jüngsten Müttern einen Blumenstock. Auch den Vätern wurde zum Vatertag gratuliert. Bei Kaffee und Torte verbrachten wir mit einem Musikanten einen gemütlichen Nachmittag. Die Rückfahrt ging über die A1-Steyr-Seitenstetten nach Opponitz.



Kegeln hält fit

Beim letzten Kegeln vor der Sommerpause feierten die SeniorInnen „10 Jahre Kegeln“ im GH Wagner in Hollenstein. Nach dem Mittagessen ging es wieder auf die Kegelbahn. Jeder Teilnehmer war mit großem Eifer dabei. Es gab wie immer einen Sieger und Verlierer. Ein DANKE an Familie Wagner und Frau Marianne Kefer.

Die Gemeinde Opponitz bedankt sich bei Obfrau Zita Enzinger und ihren Helfern für die Durchführung der diesjährigen Pfingstsammlung.

Die vom Land NÖ ins Leben gerufene Sammlung dient der Erholung sozial bedürftiger und gesundheitlich gefährdeter Kinder.



Ausflug der Opponitzer Pensionisten Kärnten – Osttirol

Bericht: *Christine Panstingl*

Die Fahrt führte uns über Admont nach Gurk zum berühmten Dom. Es ging über die Gerlitzen zum Dobratsch mit einem Besuch des Kräutergartens. In Hermagor - Radnig bezogen wir unser



Quartier. Mit Gästen aus Hollenstein und Ybbsitz fuhren wir durch das Lesachtal zur bekannten Basilika Maria Luggau und einer interessanten Führung entlang des Mühlenweges. Weiter ging die Fahrt nach Kalkstein in Innervillgraten und über Lienz zum Weißensee. Nach einem lustigen Kegelabend ging es nächsten Tag wieder heimwärts über die Nockberge, Turracher Höhe und Triebener Tauern. Nach einer kurzen Rast in Admont kamen wir von unserem 3-tägigen Ausflug bei herrlichem Reisewetter mit vielen neuen Eindrücken gut nach Hause.

Ein Dank an das Reisebüro Pils und unserem Reiseleiter Karl Hagauer für die gut organisierte Reise.

Muttertagsausflug

Der Pensionistenverband lud am 5. Mai zum traditionellen Muttertagsausflug in die Steiermark zum bekannten Schneiderwirt in Voitsberg.

Pünktlich starteten wir in Opponitz, fuhren über Hollenstein, wo auch viele Teilnehmer zugestiegen sind.



Es ging über Eisenerz, St. Michael nach Thal (Geburtsort von Arnold Schwarzenegger) zur berühmten Jakobskirche, gestaltet und errichtet vom Künstler Prof. Ernst Fuchs. Weiter ging es nach Voitsberg zum Schneiderwirt, wo das Mittagessen schon bereitstand.

Danach besichtigten wir das Museum der bekannten Kernbuam und anschließend gab es ein Tortenbuffet nach Traumschiffart. Bei original Kernbuammusik, vorgetragen vom Sohn des legendären Posaunen Fritz, verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten die Heimreise übers Gaberl, Judenburg, Eisenerz und Göstling wieder antreten.

Zufrieden, aber müde sind wir um 20 Uhr wieder in Opponitz angekommen. Ein Dankeschön gebührt Karl Hagauer für den gut organisierten Ausflug und dem Reisebüro Pils mit Chauffeur Helmut Moser aus Hollenstein für die unfallfreie Fahrt.

Besuch im NÖ - Landhaus und beim ORF



Der erste Ausflug des Opponitzer Pensionistenverbandes im heurigen Jahr führte in die Landeshauptstadt nach St. Pölten. Dort wurde das Landesstudio Niederösterreich des ORF besucht und ein Blick hinter die Kulissen der Radio- und Fernsehproduktionen geworfen.

Besonders interessant fanden die Teilnehmer aus Opponitz, Hollenstein und Ybbsitz den direkten Kontakt mit den Inhabern jener Stimmen, die man zwar vom Radio her kennt, allerdings aber nicht weiß wer tatsächlich dahinter steckt. Auch das hautnahe Erleben einer Fernsehaufzeichnung mit Nadja Mader-Müller war für viele ein Erlebnis.

Anschließend wurde den Pensionistinnen und Pensionisten mit einer bemerkenswerten Führung das NÖ Landhaus präsentiert und Wissenswertes über die Arbeitswelt des NÖ Landtages und der NÖ Landesregierung gezeigt.

Mit einer gemütlichen Jause auf der Kreuzeralm in Petzenkirchen klang der lehrreiche und sehr interessante Ausflug aus.



Opponitzer Narzissenwandertag gut besucht

Obwohl sich das Wetter am Christi Himmelfahrtstag (17.05.2012) eher „durchwachsen“ zeigte, ließen sich zahlreiche Wanderer nicht von morgendlichen Regenfällen abhalten und begaben sich auf den Opponitzer Narzissenwanderweg, der heuer über eine neue Route führte. Ihre Entschlossenheit wurde belohnt, da tagsüber angenehmes Wanderwetter herrschte und auch die Labestationen Speisen und Getränke in gewohnt guter Qualität zu bieten hatten.

Ob Groß, ob Klein, alle erfreuten sich an den blühenden Narzissen, die entlang der Wanderstrecke zu finden waren und genossen die beeindruckende Aussicht auf das frühlingshafte Ybbstal. Die Wanderung führte, ausgehend von der Mirenau, über die Bauernhäuser Klein Rehau, Groß Rehau zum Haus Steinwand, wo an der Labestation bodenständige Speisen und Getränke die Wanderer zu einer Rast verlockten. Nach einer erholsamen Stärkung ging es, vorbei am Bauernhaus Kaiser, den Höfen Unter-Schwarzenbach, Ober Schwarzenbach durch das Pechholz mit der malerisch gelegen Kapelle, über 's Haus Ober Hintereck zum Ziel des Wandertages, dem Mostheurigen Ober Rehau.



Der Opponitzer Tourismusverein dankt allen Haus- und Grundeigentümern (Wien Energie, Schallauer/Rinwag, Helm/Klein Rehou, Stockner/Groß Rehou, Haselsteiner/Steinwand, Kaiser, Berger/Unter Schwarzenbach, Helm/Ober Schwarzenbach, Haselsteiner/Ober Hintereck und Kronsteiner/Ober Rehou), die durch ihre Kooperationsbereitschaft diese interessante Streckenführung erst ermöglichten. Besonderer Dank gilt auch jenen fleißigen Damen, die für die Veranstaltung die köstlichen Mehlspeisen zur Verfügung gestellt und allen freiwilligen Helfern, die zum Erfolg des Wandertages beigetragen haben.



Corvette-Fans besuchten Mostviertel

Auch heuer war die Baublüte wieder Anlass für die Mitglieder des Corvette Motorsportclubs Wien dem Mostviertel einen Besuch abzustatten. Sportwagenfan und Vorstandsmitglied des Opponitzer Tourismusvereines, Lorenz Helm, stellte auch diesmal wieder eine ansprechende und landschaftlich sehr schöne Route



zusammen. Bei fast sommerlichen Temperaturen und herrlicher Fernsicht ließen am 1. Mai 2012 die Corvette-Fans die Motoren ihrer PS-starken Fahrzeuge aufheulen.

Ausgehend von Waidhofen führte die Route über Ertl – St. Michael am Bruckbach (Moststraße) – Weyer (Saurüssel) nach Opponitz, wo die Tour in der Rodelhütte Kothal bei einer vorzüglichen Ybbstaler Jause ausklang.



Nicht ohne zu versichern, dass es auch im kommenden Jahr wieder eine Ausfahrt des Corvetteclubs in das Mostviertel geben wird, verabschiedeten sich die Teilnehmer dieser gelungenen Ausfahrt.

Bericht: *Martin Gschwandegger*

Kaminbrand am 26. Jänner 2012

Am Donnerstag, dem 26.1.2012 wurde die FF Opponitz um 17.35 Uhr zu einem Kaminbrand bei der Familie Karl und Gerlinde Haselsteiner gerufen. Einsatzleiter Kdt. Werner Pießlinger und Rauchfangkehrermeister Helmut Pichler erkundeten die Lage. Der Kaminbrand war rasch unter Kontrolle, nach kurzer Zeit konnte bereits Entwarnung gegeben werden.



Bergungseinsatz am 4. März 2012

Am Sonntag, dem 4. 3. wurde die Feuerwehr um 16.13 Uhr zu einem tragischen Unglück gerufen. Der Funkspruch lautete „Person in Notlage – Bergung aus einem Bachbett“. Neben der FF Opponitz wurden auch die Polizei, das Rote Kreuz und Notarzthubschrauber Christophorus 15 alarmiert. Ein 49-jähriger Opponitzer war aus ungeklärter Ursache über steil abfallendes Gelände in ein Bachbett gestürzt. Die Feuerwehr unterstützte das Rettungspersonal beim Abstieg zum Verunfallten, der Notarzt konnte leider nur mehr den Tod feststellen.

Florianisonntag am 6. Mai 2012

Die Hl.Messe wurde von Pfarrer Prof. Alois Penzenauer und der Musikkapelle Opponitz sehr feierlich gestaltet – herzlichen Dank dafür. Bei herrlichem Wetter versammelten sich die Kameraden am Platz vor dem Kirchenwirt. Dort folgten die Grußworte von Bgm. Leopold Hofbauer, der auf den sehr erfreulichen Verlauf beim Feuerwehrhausbau einging. Er dankte den Feuerwehrkameraden und auch der Opponitzer Bevölkerung für die tolle Unterstützung. Zu den Klängen der Musikkapelle fand die gemütliche Florianifeier bei Grillhenderl und Bier ihren Ausklang.



Gleichenfeier am 22. Juni 2012

Am Freitag, dem 22.6. fand die Gleichenfeier für unser neues Zeughaus statt. Unsere Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler unterstützte die Feier sehr großzügig und übergab an Kommandant Werner Pießlinger einen Spendenscheck mit einer namhaften Summe. Zahlreiche Opponitzerinnen und Opponitzer, unter ihnen Bgm. Leopold Hofbauer, Vizebgm. Johann Lueger und Pfarrer Prof. Alois Penzenauer folgten der Einladung und nutzen die Gelegenheit zur Besichtigung des Feuerwehrhauses. Es waren natürlich auch sehr viele dabei, die uns schon in irgendeiner Weise beim Bau geholfen haben. Es war ein gelungenes Fest, welches nach einigen gemütlichen Stunden seinen Ausklang nahm.

Noch einmal herzlichen Dank an Doris für diesen großzügigen Beitrag zu unserem Fest, an unsere Musikanten Hans Schneckenleitner und Gerhard Schallauer sowie an Sepp Maderthaler, der ja bei keinem Fest fehlen darf und auch hier wieder am Griller sein Bestes gab sowie den Helferinnen und Helfern bei der Ausschank.



5. Flohmarkt der FF Opponitz

Am Sonntag, dem 24. Juni fand zum bereits 5. Mal der Flohmarkt der Feuerwehr Opponitz statt. Auch diesmal waren wieder zahlreiche Aussteller und Besucher anwesend. Die Feuerwehr konnte dank der zahlreichen Sachspenden aus der Bevölkerung einen großen Verkaufsstand betreiben und somit



wertvolle Einnahmen erzielen, die dem Feuerwehrhausbau zugutekommen. Die vielen positiven Rückmeldungen von Besuchern aus nah und fern zeigen uns, dass sich der Flohmarkt in kurzer Zeit einen guten Namen gemacht hat und auch 2013 nicht im Veranstaltungskalender fehlen darf.

Danke an die vielen Helfer bei der Vorbereitung sowie am Tag des Flohmarktes, allen voran dem Organisationsteam Sieglinde Haselsteiner, Martina Sonnleitner und Martin Kössl.

Unwettereinsatz am 21.6.2012

Am Donnerstag, dem 21.6.2012 wurde die FF Opponitz um 17.40 Uhr zu einem Sturmschadeneinsatz gerufen. Ein kurzes und heftiges Gewitter mit Starkregen und Sturmböen ging über unser Gemeindegebiet nieder. Beim Anwesen „Opponitz“ der Familie Schnabel verursachte eine Windböe starken Sachschaden am Stallgebäude. Das Dach wurde regelrecht abgehoben und völlig zerstört. Auch das Dach des Wohngebäudes sowie ein Traktor wurden beschädigt. Personen oder Tiere kamen nicht zu Schaden.



Die Feuerwehrmänner halfen zuerst bei der Evakuierung der Tiere und legten nach Erkundung der Lage, Plänen über die beschädigten Stellen am Wohngebäude sowie über Teile des Stalles. Die Kameraden rückten gegen 20.30 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Feuerwehrhaus – Neubau

Um hier alles zu dokumentieren, was sich in den letzten 3 Monaten auf der Baustelle abgespielt hat, würden wir wahrscheinlich eine gesamte Ausgabe des Opponitzer Rundblickes füllen. Wir können nur eines sagen: wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Opponitzerinnen und Opponitzer, die uns hier entgegengebracht wurde. Es wurden bereits unzählige freiwillige Arbeitsstunden geleistet, wir haben schon viele Einladungen zum Essen erhalten, usw. Dafür ein aufrichtiges und herzliches DANKE.

Obwohl wir schon unter Dach sind, wird die Baustelle noch einige Zeit andauern. Wir ersuchen Sie weiterhin um Ihre Unterstützung und werden in den nächsten Monaten gerne auf diverse Angebote für Arbeitsleistung und Verpflegung zurückkommen. Weiters planen wir im Herbst eine Haussammlung, wo wir Sie um Ihre finanzielle Hilfe ersuchen werden. Die Informationen dazu wird es rechtzeitig geben.

Alle Ereignisse seit Baubeginn haben wir in vielen Bildern auf unserer Homepage www.ff-opponitz.at im Bautagebuch festgehalten. Besuchen Sie uns auf der Homepage, die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass hier großes Interesse an unseren Aktivitäten besteht. Noch einmal herzlichen Dank für Ihre großzügige und tatkräftige Unterstützung, wir brauchen auch weiterhin alle Opponitzerinnen und Opponitzer, um unser großes gemeinsames Projekt zu Ende zu bringen.



50 Jahre - wie die Zeit vergeht!

Im Jahr 2012 jährte sich die Mitgliedschaft beim ÖSV von Ehrenobmann Johann Greiner bereits zum 50. Mal. Die Sektion Ski nahm dies zum Anlass, um Ehrenobmann Johann Greiner zu einer Feier in kleinem Rahmen im Sporthaus einzuladen.

Eine standesgemäße Verköstigung durfte hierbei nicht fehlen, welche durch unseren Vereinswirt GH Bruckwirt - Mario Tazreiter fachmännisch & hervorragend organisiert wurde.

Anschließend wurde die Urkunde überreicht bzw. die Grußworte vom LSV NÖ vorgetragen.

Die Runde fand den Ausklang bei einigen zahlreichen Geschichten, welche sich so in den letzten 50 Jahren rund um den Skilauf sowie weiteren sportlichen Ereignissen in und rund um Opponitz zugetragen haben.



Wir wünschen an dieser Stelle Ehrenobmann **Johann Greiner** noch einmal alles Gute zum **50 jährigen Jubiläum** sowie noch viele schöne Stunden mit dem Sportverein Opponitz Sektion Ski.

Bericht:
*Christoph
Schneckenleitner*

SEKTION KLETTERN

Krönender Abschluss - Klettermeisterschaften am Saisonende

Zum Saisonabschluss der Klettersaison 2011/2012 kämpften die KlettererInnen auf der im Herbst vergangenen Jahres in Betrieb gegangenen Kletterwand in der Volksschule um den Sieg der 1. Klettermeisterschaft in verschiedenen Altersklassen. Die Kleinsten ritterten sich nach dem erfolgreichen Durchsteigen der Boulderwand auch auf den Routen nach oben – gesichert durch das Betreuersteam der KlettererInnen. Die Kinder/Schüler- und Jugendklassen hatten Routenvorgaben zu klettern, bei denen es einerseits drauf ankommt sowenig Griffe wie möglich zu verwenden um nach oben zu kommen, andererseits so schnell wie möglich die Wand zu erklimmen.

Neben den Kids und Jugendlichen nahmen auch erwachsene Kletterbegeisterte die Möglichkeit wahr ihre Kraft, Koordination und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Neben den Verantwortlichen des SV Opponitz – Sektion Klettern und des Alpenvereines - Ortsgruppe Opponitz gebührt besonderer Dank dem Kletterbetreuersteam, Frau OSR Dir. Blamauer, Frau Dr. Hofbauer-Freudenthaler, der Gemeinde Opponitz, Christoph Lienbacher für die vor Ort mit „Kletteractionfotos“ versehenen Urkunden, Edi Haselsteiner für die Erstellung der einzigartigen Medaillen, Martha Helmel für die Organisation der Ausschank, Georg Wagner für das Moderieren, den vielen Helferleins, die bereitwilligst Kuchen gebacken haben, die den Turnsaal gereinigt haben und den Mitgliedern des Alpenvereines für die Mitorganisation der Klettermeisterschaften.

Ein spezieller Dank gilt natürlich auch unseren Sponsoren, die uns immer bereitwilligst und großzügig unterstützen.

Bericht: *Gerald Felber*





SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bezirkscup 2011/2012

Der Cup ist wieder zu Ende gegangen. In der Gruppe B waren wir mit zwei Mannschaften im Einsatz, wo wir uns den **1. Platz** (Aufstieg in die Gruppe A) und 4. Platz sichern konnten. Bei der Gruppe C mussten wir uns mit dem **8. Platz** begnügen. In der kommenden Saison spielen wir wieder in der Gruppe A und B. Die Mannschaft der Gruppe C wird im Herbst nicht mehr antreten, aber voraussichtlich im Mixedcup teilnehmen. Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Saison und auf begeisterte Zuschauer!

Mixed-Qualifikation West 2012

Die Mixed-Quali West fand heuer am 7. Juni 2012 in der Union Halle in Amstetten statt. 10 Mannschaften waren am Start, die um die 2 Aufstiegsplätze in die 2. Landesliga fighteten. Mit dabei waren Barbara Blamauer, Andrea, Bernhard und Manfred Pronegg. Am Ende konnte uns keiner mehr den Sieg nehmen.



Österreichische Meisterschaft-U23

Am 10. Juni fand die Österreichische Meisterschaft der Junioren U-23 in Sarleinsbach (OÖ) statt. Mit teilweise sehr guten Leistungen im starken Teilnehmerfeld konnte sich die Mannschaft NÖ mit den Schützen Bernhard Pronegg (SV Opponitz), Bianca Tischberger (ESV Umdasch Amstetten), Thomas Scharfmüller (ASKÖ Stadt Haag), Alexander und Franz Zednik (ESV Golling) zum Schluss den guten 6. Rang erkämpfen. ÖM-Sieger wurde OÖ2 vor OÖ1 und Breitenwang (Tirol)

Gebietsmeisterschaft West Sommer 2012

In der Gebietsliga West waren wir heuer mit zwei Mannschaften am Start, die am 16. und 17. Juni in Seitenstetten stattfand. Bei schönem Sommerwetter wurden trotz Hitze starke Leistungen geboten.

Nach den zwei Wettkampftagen konnten wir die Ränge 2 und 11 belegen. Mit dem 2. Platz konnten sich Gerhard Auer, Hans Längauer, Bernhard und Manfred Pronegg den Aufstieg in die Unterliga West sichern.



Unsere zweite Mannschaft mit den Schützen Andreas, Christoph und Franz Blamauer, Gotti Schallauer und Alfred Schallauer belegte den 11. Platz.

Am 23. u. 24. Juni fand die Unterliga West in der Stocksporthalle Wang statt. Wir konnten unsere Leistungen wiederholen und verpassten, trotz sehr gutem 3. Platz, nur knapp den Aufstieg in die 2. Landesliga.



Weitere Turniere



Jubiläumsturnier des ASKÖ Stadt Haag 3. Platz

Turnier Umdasch Amstetten 2. Platz

Weitere besuchte Turniere:

Ertl - Herrenturnier 5. Platz

Kematen - Pokalturnier 7. Platz

Amstetten - Familienturnier am Krautberg 1. Platz

Ungermühle Ybbsitz – Mixedturnier 2. Platz

Rosenau – Herrenturnier 1. Platz

Bericht: *Bernhard Pronegg*

News:

Pokalturniere in der Mirenau am
24. und 25. August 2012

Die Sektion Stocksport freut sich auf begeisterte Zuschauer aus unserem Ort.

Wir freuen uns schon auf die
**Ortsmeisterschaft
am 8. September 2012!**



SV Opponitz

Sektion Fußball



Liebe Sportfreunde!

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Eine lange Saison ist zu Ende gegangen und die nächste Saison steht schon wieder vor der Tür! Im Spieljahr 2011/2012 galt es nach dem sensationellen Vorjahr die Erfolgswelle aufrecht zu halten, wobei es zu einigen Neuerungen kam. Nicht nur der Trainerposten vom Erwachsenenbereich wurde mit Karl Fürnholzer neu besetzt, sondern auch unsere kleinsten, die U-8 Mannschaft, starteten in den offiziellen Turnierbetrieb!

Erfreulich ist es außerdem, dass wir auch für die Kinder im Vorschulalter „**Spaß an der Bewegung**“ anbieten können. So betreut unser Günther Felber ein mal pro Woche die Kids am Sportplatz.

Sollte hierbei, oder in anderen Altersgruppen Interesse für Nachwuchsspieler oder auch Betreuungshelfern bestehen, bitte einfach beim Sportverein melden.

Mit den abgelaufenen Spielen kann man sehr zufrieden sein, wobei natürlich der eigene Ehrgeiz immer nach mehr strebt. Nichts desto trotz „kämpfen“ unsere Nachwuchsspieler bei uns, aber auch in den Nachbarvereinen, brav um den sportlichen Erfolg und vor allem am Spaß an der Gemeinschaft!

Unserer Erwachsenenbereich schaffte letztendlich den 4. Platz in der Kampfmannschaft und den 6. Platz in der U-23 Mannschaft, wobei in den letzten Spielen einige wichtige Spieler verletzungsbedingt aussetzen mussten. Nichts desto trotz, darf man nicht unzufrieden sein – man muss nur wenige Kilometer nach Waidhofen blicken, da sieht man wie schwierig es ist, auch in der 2. Klasse Ybbstal ganz vorne mitzuspielen.

Somit bleibt mir nur noch ein großes **DANKE** zu sagen an **alle Sponsoren**, insbesondere unseren Hauptgönnern, der Raiffeisenbank Ybbstal, Bruckwirt Tazreiter, Elektro Kölbl, Firma Sporttex und dem Autohaus Senker und natürlich die **zahlreichen Besucher** und **freiwilligen Helfer!**

Bitte bleiben Sie dem SV Opponitz treu und besuchen Sie unsere Veranstaltungen!

Bericht U8 von *Thomas Sonnleitner*

In der U8-Frühjahrssaison 2012 wurden schon sechs Turniere ausgetragen, wobei zwei davon in Opponitz stattfanden. Wie schon öfters erwähnt, steht beim Kinderfußball nicht das Spielergebnis, sondern der Spaß am Spiel mit Freunden im Vordergrund. Deswegen dürfen auch keine Turnierergebnisse veröffentlicht werden. Trotzdem möchte ich einen kurzen Rückblick über die abgelaufene Frühjahrssaison machen. Nach guter Vorbereitung startete man erfolgreich in die Meisterschaft. Mit viel Ehrgeiz und Einsatz zeigte die junge Opponitzer Mannschaft tadellose Leistungen auf und man konnte mit guten Mannschaften wie Gresten, Wallsee, Lunz und Ybbsitz mithalten. Mit Fortdauer der Meisterschaft mussten aber auch einige Niederlagen eingesteckt werden und so lernten die Kinder, dass Siege/ Erfolge nicht von selbst kommen.

Gegen Ende der Meisterschaft konnte die Mannschaft wieder mit besseren Leistungen aufzeigen und die jungen Kicker konnten einige Erfolgserlebnisse erringen.

Nach den anstrengenden Turnieren wird nun eine kurze Sommerpause gemacht, damit die Akkus wieder aufgeladen werden und wir wieder mit vollem Elan in die U9 Herbstmeisterschaft starten können!

Bericht U9 von *Martin Ortner*

Im Winter wurde in Hollenstein (Spielgemeinschaft) von U10 auf U9 umgestellt, da die meisten jungen Spieler Jahrgang 2003 sind. Im Frühjahr konnten wir Rexhaj Nazmi dazu gewinnen, welcher viel Freude und Spaß am Fußball hat.



Unsere Spiele wurden in Turnierform (Göstling, Lunz, Waidhofen,

Böhlerwerk, Hollenstein) abgehalten. Obwohl es keine offiziellen Spielergebnisse und Tabellenplätze gab, erzielten die jungen Kicker trotzdem einige beachtliche Resultate. Alexander Harlacher, Michael und Thomas Haselsteiner legten großen Ehrgeiz und viel Spielfreude in die abgelaufene Saison.

Bericht U 23 (Reserve) von *Thomas Kefer*

Die Opponitzer U 23 belegte nur knapp hinter Herbstmeister Allhartsberg den zweiten Platz zu Saisonhalbezeit. Sehr motiviert ging man daher in die Frühjahressaison, da man um den Meistertitel noch ein Wort mitreden wollte.

Leider fielen immer wieder einige Spieler durch Verletzungen und Erkrankungen aus bzw. mussten verletzte Spieler in der Kampfmannschaft ersetzt werden. So kam Klaus Blaimauer immer öfter im Frühjahr bereits von Beginn an in der „Ersten“ zum Zug. Deswegen hatte die „Reserve“ oft mit Personalmangel zu kämpfen. So musste man z. B in Wallsee mit nur acht Spielern auskommen.

Der Frühjahrsauftritt begann verheißungsvoll mit einem 3:0-Sieg in Kienberg und einem 5:0 daheim gegen Strengberg. Danach folgten allerdings ein paar bittere, teilweise auch hohe Niederlagen. Erst zu Saisonende konnte man sich wieder einigermaßen rehabilitieren und gegen Lunz mit 4:0 und gegen Rosenau mit 7:0 gewinnen.

Am Ende erreichte für die Opponitzer Truppe den sechsten Platz mit 43 erreichten Punkten. Der beste Torschütze der Saison war Thomas Pechhacker mit neun erzielten Treffern.

Jetzt heißt es wieder nach vorne schauen und einen ähnlich guten Herbst zu spielen wie im Jahr zuvor.

Bericht Kampfmannschaft von Robert Rößler

Die Frühjahrssaison 2012 begann mit einem überzeugendem 5:1-Sieg gegen die SG Waidhofen/Ybbs sehr vielversprechend, es galt ja als erster Verfolger gegen den Herbstmeister Allhartsberg fünf Punkte aufzuholen.

Auch die nächsten Partien gegen Strenberg und einem weiteren Mitstreiter um die vorderen Tabellenränge, dem ASV Kienberg/G., konnten gewonnen werden. So stand in der 4. Runde der Schlager gegen die TSU Allhartsberg am Programm. Die Ausgangslage war so, dass mit einem Sieg der SVO mit dem Tabellenprimus gleichziehen konnte, da Allhartsberg gegen Böhlerwerk bereits Punkte abgab. Doch am Ende änderte sich nichts, weil Opponitz nur einen Stangenschuss verzeichnen konnte und auch der Gegner kein Tor erzielte, logischer Ausgang – 0:0. Somit war weiterhin für Spannung im Titelkampf gesorgt. Aber leider kam es anders!

Gegen den FC Göstling/Ybbs wurden auf fremder Anlage noch 3 Punkte eingefahren, dann war im nächsten Derby Hollenstein zu Gast. Nach einem Spiel mit unzähligen Chancen für den SVO, musste man letztlich eine 0:1-Niederlage hinnehmen. Leider war dieses Match der Wendepunkt in der Frühjahrssaison, der Verletzungsteufel schlug gnadenlos um sich. In den darauffolgenden Partien musste der SVO ständig 4-5 Spieler vorgeben, was nicht mehr zu verkraften war. Trotzdem wären gegen Wallsee und Böhlerwerk Punkte drinnen gewesen, aber es blieben auch die Tore aus. Viele Tormöglichkeiten wurden nicht genutzt oder vom Torrahmen verhindert. Erst gegen Aschbach gab es wieder einen Torerfolg und auch einen Punkt mit einem 1:1.

In den letzten 4 Spielen wollte der SVO nochmal voll punkten, um sich vom mittlerweile 4. Tabellenrang wieder hochzuschrauben. Aber in Ertl gab es den nächsten Dämpfer – 2:3, in einem Match wo der SVO eigentlich überlegen war. Lunz/See war danach der Leidtragende, mit einem historischen 10:0-Sieg wurden die Gäste aus dem Haselnuss-Stadion geschossen, Frustabbau pur! Das war es aber auch schon wieder mit der Herrlichkeit, gegen Wolfsbach erreichte man nur ein 0:0, und zum Drüberstreuen setzte es im letzten Saisonspiel gegen den Vorletzten Rosenau einen bittere 2:3-Schlappe!

Alles in allem eine verkorkste Frühjahrssaison, die vielen Ausfälle waren einfach nicht zu kompensieren!

Ein Herzliches Dankeschön ergeht an alle unsere Sponsoren!



HOHENLEHEN
Bergbauernschule

LET'S DO IT

RINNHOFER GmbH

Übersicht aller Sponsoren:
<http://www.sv-opponitz.at/fussball>

Senker
Um Autos besser.

SV OPPONITZ

VEREIN FÜR FREIZEIT UND SPORT
GESCHAFFT VERBINDET

VERSTÄRKER
SCHLAGTENTHUFEN

9. Opponitzer Hügellauf

17. Juni 2012



Bericht: *Susanne Kefer*

Kurz nach 11h fiel der Startschuss zum heurigen Hügellauf. Es herrschte bereits brütende Hitze – dennoch wagten sich zahlreiche Teilnehmer auf den sechs Kilometer langen Rundkurs.

Tagesbestzeit bei den Schülern, die drei große Runden (1320m) zu absolvieren hatten:
Andreas Götzenbrucker



Auch Bgm. Ing. Leo Hofbauer ging ins Rennen und konnte mit einer ausgezeichneten Leistung beeindrucken.

Knirpse lieferten sich packende Duelle



Markus Schallauer beeindruckte nicht nur durch sein Styling, sondern auch durch eine sensationelle Laufzeit



Unsere jüngsten Sieger: Manuel Brunda, Markus Pechhacker, Peter-Raphael Kefer und Jakob Riedler



Er ließ alle anderen hinter sich - Laufbestzeit beim Knirpsenlauf: Markus Kölbl



Die schnellsten Opponitzer:
Peter Harlacher und Martha Helmel u.
Tagessieger/in Andrea Kovacs (Wieselburg)
und Michael Simmer (Waidhofen)



Souverän meisterten auch die Nordic Walker die Hauptlaufdistanz über 6 km:

Waltraud Schweiger und Rudi Kefer im Ziel

Die SV Sektion Turnen bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen hitzeresistenten TeilnehmerInnen und den vielen freiwilligen HelferInnen, die zum Erfolg unserer Veranstaltung beigetragen haben.

Ergebnislisten und viele Fotos unter
www.svo-opponitz.at/turnen

Wir gratulieren ...

... zum 80. Geburtstag



Aloisia **LÄNGAUER**

... zum 90. Geburtstag



Adelheid **HAGAUER**

Lisa

GSCHWANDEGGER

HAK Waidhofen/Y.
Ausgezeichneter Erfolg



... zur Matura



Verena **WIRRER**
HBLA Weyer

Marianne

HOFBAUER

BRG Waidhofen/Y.
Ausgezeichneter Erfolg



Alexander
SCHNABEL
BRG für Berufstätige u. Soldaten
an der Theresianischen MILAK



Babykalender

Theresa **MADERTHANER**

Jakob **KRONSTEINER**

Nach einem dreijährigen Wirtschaftsstudium (Export Oriented Management) an der Fachhochschule KREMS mit Auslandsaufenthalten in Toronto/Kanada und einem Praktikum in Valencia/Spanien konnte die Opponitzerin **Carina KEFER** vor kurzem ihr **Studium der Internationalen Wirtschaft** (Business Consultancy International mit Spezialisierung auf International Marketing & Sales) an der Fachhochschule Wr. Neustadt mit dem „Master of Arts in Business“ mit **ausgezeichnetem Erfolg** abschließen.



Opponitzer Dorffest 2012



Auch heuer findet das schon traditionelle Opponitzer Dorffest wieder auf dem Freigelände in der Mirenau statt. Bei freiem Eintritt erwartet diesmal die Besucher folgender Programmablauf:

Sonntag, 15. Juli 2012 Feldmesse und Country - Frühschoppen

09.00 Uhr: Feldmesse in der Mirenau

zelebriert von Pfarrer OStR Prof. Alois Penzenauer, musikalisch umrahmt vom Opponitzer Kirchenchor.

10.00 Uhr: Musikalischer Country-Frühschoppen mit dem Duo Morgenrot (www.duomorgenrot.at). Das Programm mit dem ehem. "Catfish-John" und seiner Partnerin umfasst Country- und Rockmusic, Oldies jeder Art und natürlich auch volkstümliche Musik. Als weiterer Höhepunkt sorgt die **Opponitzer Linedance-Group** für zünftige Country Stimmung. Für das leibliche Wohl ist mit Grillspezialitäten und gepflegten Getränken gesorgt.

Großes Kinderprogramm:

Die kleinen Besucher erwartet ein umfangreiches Kinderprogramm mit Bogenschießen, Hufeisenwerfen, Indianer-Stirnbandmalen, Sackhüpfen, Brotbacken Dosenwerfen, Stelzengehen und weiteren spannenden Aktivitäten. Nach der Absolvierung eines Western-Trails gibt's natürlich für alle Teilnehmer eine kleine Belohnung. Ergänzt wird das vielseitige Programm durch eine Hüpfburg sowie Grillen am Lagerfeuer.

Auf Ihren Besuch freut sich die SPÖ Opponitz